

GERN fürs Klima

Das Programm für mehr Nachhaltigkeit und Lebensqualität in
Wohnquartieren und Nachbarschaften



Lehrgang für:

Hausverwalter:innen und Mitarbeiter:innen bei Bauträgern und Wohnservicestellen

- Sie sollen Brücken schlagen zwischen den Bewohner:innen, dem Gebäude und dem Wohnen
- Sie haben einen großen Einfluss auf die Bewohnerschaft in Sache Klimaschutz, Energie- und Ressourcenverbrauch
- Sie sind wesentliche Akteure für das langfristige Funktionieren einer Wohnanlage

„**GERN fürs Klima**“ ist Ihr Werkzeugkoffer, um sich gut gerüstet den vielen neuen Herausforderungen der kommenden Jahre zu stellen.

In diesem Lehrgang werden aktuelle Entwicklungen und Beispiele von externen Stakeholder:innen / Expert:innen aus Wissenschaft und Forschung, Verwaltung, Hilfsorganisationen und privaten Unternehmen, allen voran aus den Themenbereichen Energie / Abfall / Kommunikation/ Wohnungswesen vorgestellt. Neben der Vermittlung von Wissen ist die Diskussion und die Vernetzung untereinander wichtig, um gemeinsam an neuen Lösungen und Strategien zu arbeiten. Ziel sind klimafreundliche Wohnanlagen und ein ressourcenschonendes Bewohnerverhalten.

Der Lehrgang gliedert sich in drei Module:

Modul 1 – Energieeffiziente und ressourcenschonende Wohnanlagen
Graz 28. und 29. März 2023

Modul 2 – Engagierte Bewohner:innen – aktive Nachbarschaften
Verbündete oder Gegner der Hausverwaltungen
Salzburg 6. und 7. Juni 2023

Modul 3 – Praktische Anwendung von Einzugsbegleitung und Nachbarschaftsarbeit
Innsbruck 12. und 13. Oktober 2023

Der Lehrgang ist ein aufbauender Lehrgang, bei dem gegenseitiges Kennenlernen und Austausch des persönlichen Erfahrungsschatzes der Teilnehmer:innen ein wichtiger Bestandteil ist. Die Teilnahme an nur einzelnen Modulen wird nicht angestrebt. Nach Abschluss erhalten die Teilnehmer:innen des Lehrgangs ein Zertifikat des Klima- und Energiefonds.

Die Organisation und Durchführung des Lehrganges wird vom Klima- und Energiefonds gefördert.

Verbleibender Beitrag per Teilnehmer:in: 600,-€

Zuzüglich Reise und Übernachtungskosten

(es werden Angebote für An- und Abreise sowie Quartiere vor Ort vom Organisationsteam vorbereitet)

Anmeldung: (vorzugsweise per e-mail)

StadtLABOR - Innovationen für urbane Lebensqualität GmbH

Wigand Gössling

E-mail: wigand.goesling@stadtlaborgraz.at

T: 0676 – 78 35 111



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Leuchttürme für resiliente Städte 2040“ durchgeführt.



Projektwebsite: www.gern-fuers-klima.at

Programm:

Graz – 28.3. und 29.3.2023

Dienstag 28.3.2023 | Ort: Envita, Hauptplatz 4, 8010 Graz

Beginn: 11:00 Begrüßung und Kennenlernen

Inputs und Diskussionen zu den Themen: Strom Einsparpotentiale – Stromerzeugung – Energiegemeinschaften - Energieeffizientes Wohnen - Abfall

18:30: gemeinsames Abendessen - Gemütliches Beisammensein

Mittwoch 29.3.2023 | Ort: Lendhafen, Lendkai 17, 8020 Graz

9:00: Inputs und Diskussionen zu den Themen: “Soziale Energieberatung” und Bekämpfung von Energiearmut - Wünsche und Ausblick auf nächstes Treffen

Ende 12:30

Salzburg – 6.6. und 7.6.2023

Dienstag 6.6.2023 | Ort: Stadtwerk Lehen – Inge Morath Platz, 5020 Salzburg

Beginn: 11:00 Begrüßung und Erfahrungsberichte

Inputs und Diskussionen zu den Themen: Einfluss Nutzerverhalten und Zufriedenheit - Bewohner:innen als potentielle Verbündete der Hausverwaltung - Streit und Konflikte vermeiden und schlichten - Allgemeinkosten und Ressourcen senken; - Reden rechnet sich - Sozio-ökonomisches Immobilienmanagement - Rundgang durch die Wohnanlagen Stadtwerk Lehen und Strubergasse

19:00: gemeinsames Abendessen - Gemütliches Beisammensein

Mittwoch 7.6.2023 | Ort: Stadtwerk Lehen – Inge Morath Platz, 5020 Salzburg

9:00 Inputs und Diskussionen zu den Themen: Interessensvertretungen oder Querulanten - Zum Umgang mit Beschwerdeführenden - Best Practice - Beispiele moderierter Prozesse und Wohnkoordination

Ende 13:00

Innsbruck – 12. und 13. Oktober 2023

Donnerstag 12.10.2023 | Ort: ISD Gemeinschaftsraum Campagne Areal, Innsbruck

Beginn: 11:00 Begrüßung und Erfahrungsberichte

Inputs und Diskussionen zu den Themen: Vom richtigen Timing: Nachhaltigkeitscoaching und Team Building bei der Einzugsbegleitung XL – Effekte von Einzugs- und Wohnbegleitungen (bessere Nachbarschaft, Kostensenkung, Konfliktvermeidung) - Rundgang durchs Campagne Areal - Partizipation und Empowerment sind nicht gefährlich. Beispiel urban gardening - Gespräch mit Stadtteilkordinator - Besuch im Lokal von „Abenteuer Demenz“, Wohnen im Alter in der eigenen Wohnung

17:30: gemeinsames Abendessen

18:30 – 21:00 Abendworkshop Forumtheater „man könnte, man sollte, man müsste“ zu Klimawandel in entspannter Atmosphäre im Bogentheater

Freitag 13.10.2023 | Ort: ISD Gemeinschaftsraum Campagne Areal, Innsbruck

8:30 Inputs und Diskussionen zu den Themen: GERN fürs Klima – Baukasten – Anwendung und Erfahrungen - Abschlussworkshop mit den Teilnehmer:innen

Ende 13:00

Energieeffiziente und ressourcenschonende Wohnanlagen

Verantwortlich Organisation: StadtLABOR Graz – Innovationen für urbane Lebensqualität GmbH

Moderation: StadtLABOR Graz – Innovationen für urbane Lebensqualität GmbH

Dienstag 28.3.2023 | Ort: Envita, Hauptplatz 4, 8010 Graz

11:00 – 12:00 Begrüßung und Vorstellungsrunde. Diskussion und interaktives Erarbeiten des eigenen Rollenverständnisses der Teilnehmenden

12:00 – 13:00: Strom Einsparpotentiale – Stromerzeugung - Energiegemeinschaften (Referent: Rafael Bramreiter, Energie Agentur Steiermark)

13:00 – 14:00: Mittagspause

14:00 – 15:00: energieeffizientes Wohnen (Referentin: Barbara Horst, Wohnungsinformationsstelle Stadt Graz)

Die Stadt Graz verfügt über ein Vergaberecht für mehr als 11.000 Wohnungen. Mieterinnen und Mieter können sich bei hohen Energie- bzw. Heizkostenabrechnungen und bei Problemen mit Schimmelbildung an die Wohnungsinformationsstelle wenden. Barbara Horst stellt vor, wie diese Themen in der Praxis behandelt werden und diskutiert, welche Implikationen sich daraus für Hausverwaltungen ergeben.

15:00 – 15:20: Kaffeepause

15:20 – 17:30 Abfall (Referent: Christopher Lindmayr, Leitung Referat für Abfallwirtschaftscontrolling Stadt Graz)

Für viele Hausverwaltungen ist die Abfallentsorgung ein altbekanntes und immerwährendes Phänomen, welches eine scheinbar nur schwer zu steuernde Dynamik besitzt. Christopher Lindmayr, Referatsleiter im Umweltamt gibt einen Einblick in die kommunalen Abfallberatungen und zeigt Möglichkeiten und Wirksamkeit verschiedener Methoden und Maßnahmen zur Abfalltrennung und -vermeidung auf. Zusätzlich wird anhand eines Beispiels die optimale Gestaltung von Müllräumen diskutiert.

Besuch einer Wohnanlage

18:30: gemeinsames Abendessen

Gemütliches Beisammensein

Mittwoch 29.3.2023 | Ort: Lendhafen, Lendkai 17, 8020 Graz

9:00 – 11:00: "Soziale Energieberatung" und Bekämpfung von Energiearmut (Referentin: Gabriella Dokter, Caritas Steiermark)

Immer mehr Haushalte leiden unter Energiearmut. Was versteht man unter dem Begriff und wie viele Menschen sind von den Folgen betroffen? Gabriella Dokter erklärt die Gefahr Energiearmut und erläutert, welche Herangehensweise die Caritas Steiermark verfolgt, um sie zu bekämpfen und welche Maßnahmen und Strategien sinnvoll sind, um Energiearmut entgegenzuwirken. Schließlich wird ein Blick auf die verschiedenen Rollen rund um einen betroffenen Haushalt geworfen und gemeinsam erarbeitet, welche Abläufe und Kommunikationswege für eine Hausverwaltung besonders relevant sind.

11:00 – 12:30 Diskussion und Austausch – Wünsche und Ausblick auf nächstes Treffen

Engagierte Bewohner:innen – aktive Nachbarschaften
Verbündete oder Gegner der Hausverwaltungen

Schwerpunkt Inhalte:

- Kommunikation zu nachhaltigem Wohnen
- Umgang mit schwierigen Bewohner:innen
- Beschwerdemanagement
- Positive Intervention zu Klima-Energie-Ressourcenverbrauch
- Nutzer:innenverhalten – die Macht der Gewohnheit und der Bequemlichkeit

Verantwortlich Organisation: Inge Strassl - SIR

Moderation: Inge Strassl SIR

Dienstag 6.6.2023 | Ort: Stadtwerk Lehen – Inge Morath Platz, 5020 Salzburg

11:00 – 11:30 Begrüßung und Erfahrungsberichte

11:30 – 12:30: Einfluss Nutzer:innenverhalten und Zufriedenheit (Referent: Inge Strassl SIR)

12:30 – 13:30: Mittagspause

13:30 Rundgang Stadtwerk Lehen in Kleingruppen - Aufgaben an die Teilnehmer: Abschätzung Bewohner:innensicht

14:30 – 15:00: Diskussion in der Gruppe und Vergleich mit Bewohner:innenbefragung

15:00 – 16:00: Bewohner:innen als potentielle Verbündete der Hausverwaltung

- Streit und Konflikte vermeiden und schlichten

- Vandalismus verhindern / Streit schlichten / Gewalt unterbinden

- EVB – Erhalten & Verbessern – die Gemeinschaftssparbüchse der Bewohner:innen sinnvoll investieren (Notwendigkeit; Mitsprachemöglichkeit)

- Allgemekosten und Ressourcen senken; Einsparungspotentiale erkennen und benennen

(Referenten: Fuchshofer, Christian Reisinger; Bewohnerservice Lehen/Taxham)

16:00 – 16:20 Kaffeepause

16:20 – 17:30 Reden rechnet sich - Sozio-ökonomisches Immobilienmanagement

- Hausverwaltung als Lebensraummanagement

- Kommunikation, die sich rechnet: SROI – Social Return on Investment (Referent: Georg Kotzmuth; DAHIR Graz)

- Spaziergang durch Lehen

19:00: gemeinsames Abendessen - Gemütliches Beisammensein

Mittwoch 7.6.2023 | Ort: Stadtwerk Lehen – Inge Morath Platz, 5020 Salzburg

9:00 – 10:30: Interessensvertretungen oder Querulanten (Referentin: Rosemarie Fuchshofer)

Zum Umgang mit Beschwerdeführenden

- Welche Problemfelder werden am häufigsten thematisiert

- Was/wer bindet am meisten Arbeitszeit und Kapazitäten

- Konflikte wahrnehmen / Problemstellungen objektivieren und verifizieren oder: Wer ist hier der Geisterfahrer?

- Wie umgehen mit Interventionen und Beschwerden

- Zuständigkeiten klären und kommunizieren

- Regelakzeptanz einfordern und fördern

10:30 – 10:50 Kaffeepause

11:00 – 12:30 Best Practice - Beispiele moderierter Prozesse

Bewohnerkoordination Sonnengarten Limberg (Referent: Johannes Schindlegger)

12:30 – 13:00 Diskussion und Austausch – Wünsche für nächstes Treffen - Rückmeldungen

Praktische Anwendung von Einzugsbegleitung und Nachbarschaftsarbeit

Schwerpunkt Inhalte:

- Einwohnbegleitung XL
- Erfahrungen in der Bewohnerbegleitung
- Partizipation

Verantwortlich Organisation: Elisabeth Meze

Moderation: Christian Obermayer

Donnerstag 12.10.2023 | Ort: ISD Gemeinschaftsraum Campagne Areal, 6020 Innsbruck

11:00 – 11:30 Begrüßung und Erfahrungsberichte

11:00 – 12:30 Vom richtigen Timing:

Nachhaltigkeitscoaching und Team Building bei der Einzugsbegleitung XL (Referent: Elisabeth Meze und n.n.)

12:30 – 13:30 Mittagspause

13:30 – 17:30 Input und Besichtigung Projektbeispiele

Rundgang durchs Campagne Areal in 3er-Gruppen

– Wenn ich hier einziehen müsste, welche Themen wären mir vor Übersiedlung wichtig? Erfahrungen aus der Einzugsbegleitung XL

- Effekte von Einzugs- und Wohnbegleitungen (bessere Nachbarschaft, Kostensenkung, Konfliktvermeidung)

- Partizipation und Empowerment sind nicht gefährlich. Beispiel urban gardening

- Gespräch mit Stadtteilkordinator im Campagne – zur „Auflösung, wie die Bewohner nach einer Einzugsbegleitung XL miteinander leben“

- Besuch im Lokal von „Abenteuer Demenz“ im Campagne, wo man den Bewohnern (aber auch allen Tirolern) zur Seite steht, wenn es um selbstbestimmtes Wohnen im Alter in Wohnanlagen geht – von Möblierung, technischer Ausstattung und sozialer Unterstützung.

(Referentin: Elisabeth Meze und Referent: „Natur im Garten“)

17:30 – 18:30 Gemeinsames Abendessen

18:30 – 21:00 Abendworkshop Forumtheater „man könnte, man sollte, man müsste“ zum Thema Klimawandel in entspannter Atmosphäre im Bogentheater (Armin Staffler)

Freitag 13.10.2023 | Ort: ISD Gemeinschaftsraum Campagne Areal, 6020 Innsbruck

Moderation: Barbara Hammerl

9:00 – 11:00 GERN fürs Klima – Baukasten – Anwendung und Erfahrungen (Referent: Wigand Gössling)

Präsentation der „Bausteine“ und Aktivitäten/ Tools - Unterstützung der Hausverwaltungen durch das Programm GERN fürs Klima und seine Tools - was gibt es? Was braucht es an Rahmenbedingungen? Welche Verankerung ist dafür nötig? Welche finanziellen Instrumentarien braucht es? Was wünschen sich die Teilnehmer für die weitere Zusammenarbeit?

11:00 – 12:30 Diskussion und Austausch - Rückmeldungen



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Leuchttürme für resiliente Städte 2040“ durchgeführt.



Geringfügige Änderungen und Adaptierungen in den einzelnen Modulen vorbehalten.